

Kriterienkatalog der Wohlfühlregion Fichtelgebirge e. V.

Projekt:

Träger:

1. Übergeordnete Musskriterien nach den LEADER-Richtlinien

Die Musskriterien sind zu erst abzu prüfen. Alle Kriterien müssen positiv erfüllt sein. Dann kann das Prüfraster der Wohlfühlregion Fichtelgebirge e.V. folgen. Zum Abschluss der Prüfung ist ein Beschluss des LAG-Gremiums nötig.

Das Projekt:	Ja	Nein
ist im Gebiet der LAG gelegen (Ausnahme: ganz o. teilweise außerhalb der LAG, aber dieser dienend oder Bestandteil eines vernetzen Konzeptes)	X	
hat eine besondere Bedeutung oder nachvollziehbaren Nutzen für das LAG-Gebiet	X	
wird unter Einbindung der Bevölkerung über die LAG („bottom up“) durchgeführt	X	
leistet einen positiven bzw. zumindest neutralen Beitrag zur Nachhaltigkeit (Ökologie, Ökonomie, Soziales)	X	
hat eine klare Zuordnung zu einem Handlungsfeld oder Kooperationsfeld des REK	X	
leistet einen Beitrag zur Umsetzung der integrierten regionalen Entwicklungsstrategie der LAG	X	
wird von entscheidungsbefugten LAG-Gremium (auf Grund der nachfolgenden Kriterienprüfung) positiv beurteilt, die Beantragung über LEADER wird beschlossen	X	

2. Spezifische Auswahlkriterien der Wohlfühlregion Fichtelgebirge

Bewertung 1:

Projekt sollte mit Förderprogramm LEADER verwirklicht werden, weil es keine Förderalternative gibt, das Projekt gut in der Region verankert und gut realisierbar ist.

Bewertung 2:

Projekt ist wünschenswert und sollte weiter konkretisiert werden, so dass es mit LEADER und/oder anderen Förderprogrammen verwirklicht werden kann.

Bewertung 3:

Projekt kann entweder ohne LEADER-Mittel verwirklicht werden oder Projekt ohne großen Rückhalt in der Region oder Projekt ist noch so wenig konkret, dass es in diesem Stadium nicht weiter verfolgt werden sollte

Gesamtbewertung:

Ausschlaggebend ist die jeweilige Anzahl der Bewertungen mit 1, 2 oder 3. Als beste Wertung kann ein Projekt 12 Punkte erreichen, als schlechteste 36 Punkte. Ein Projekt sollte nicht schlechter als mit 24 Punkten bewertet sein, damit es weiter verfolgt wird.

Das Projekt:	1,2 o. 3
Politische Unterstützung von Landkreis oder Gemeinden	
<ul style="list-style-type: none"> • befürwortet und aktiv unterstützt (1) • gewollt, aber nicht aktiv unterstützt (2) • ohne erkennbare Unterstützung (3) 	
Verantwortungsübernahme für Ziele, Handlungsfelder, Projekte = Projektträger	
<ul style="list-style-type: none"> • vorhanden (1) • in Aussicht (2) • nicht vorhanden und auch nicht in Aussicht (3) 	
Frage der Eigenmittel = Kofinanzierung	
<ul style="list-style-type: none"> • gesichert (1) • in einem absehbaren Zeitraum zu sichern (2) • völlig ungeklärt (3) 	
Möglichkeit anderweitiger Förderung	
<ul style="list-style-type: none"> • nur LEADER+ als Fördermittelquelle (1) • eine zu LEADER+ ergänzende Fördermittelquelle (2) • eine andere Fördermittelquelle, die hier zuerst greift (3) 	
Alternative Finanzierungsquellen	
<ul style="list-style-type: none"> • keine Chance der Verwirklichung ganz ohne Fördermittel (1) • eine geringere Chance der Verwirklichung ohne Fördermittel (2) • die Möglichkeit, es vollständig ohne Fördermittel zu finanzieren (3) 	
Interkommunal oder lokal	
<ul style="list-style-type: none"> • zwei oder mehreren Kommunen der LAG initiiert (1) • von einer Kommune initiiert, aber auf die Region ausstrahlend (2) • von einer Kommune initiiert und nur für diese Gewinn bringend (3) 	
bottom-up vor top-down – Idee für das Projekt	
<ul style="list-style-type: none"> • von den Bewohnern einer oder mehrerer Ortschaften in der LAG (1) • von einer oder mehreren Kommunen, aber mit Bürgerbeteiligung (2) • ausschließlich von einer oder mehreren Kommunen in der LAG (3) 	
Kontinuität (Erfolgreiches weiterführen)	
<ul style="list-style-type: none"> • ein Vorgängerprojekt, an welches angeknüpft werden kann (1) • ein Vorgängerprojekt, welches ein angestrebtes Ziel nicht ganz erreicht und das durch ein Folgeprojekt komplettiert wird (2) • kein Vorgängerprojekt (3) 	
Partner vorhanden,	
<ul style="list-style-type: none"> • die das Projekt aktiv mit umsetzen und fachlich begleiten (1) • die für bestimmte Fragestellungen gezielt eingesetzt werden können (2) • keine Partner in Aussicht (3) 	
Mehrwert für die Region	
<ul style="list-style-type: none"> • deutlich erkennbarer, quantitativer Mehrwert (1) • einen qualitativen Mehrwert (2) • keinen erkennbaren Mehrwert (3) 	
win-win-Situation	
<ul style="list-style-type: none"> • einen Gewinn für alle Beteiligten (1) • eine Bereicherung für viele der Beteiligten (2) • keine Bereicherung für die meisten Beteiligten (3) 	
Bedarf und Leidensdruck	
<ul style="list-style-type: none"> • von allen möglichen Beteiligten als unbedingt notwendig angesehen (1) • von mehreren Beteiligten als notwendig angesehen (2) • nur von Einzelpersonen als notwendig angesehen (3) 	
	Bewertungspunkte

